



Stadt Laatzen · Postfach 110545 · 30860 Laatzen

Ansprechpartner: Stadtrat Jörg Sporleder

Region Hannover
Team Kommunalaufsicht, Wahlen und Kommunale
Angelegenheiten
Herrn Jürgen Grundstedt
Postfach 147

Telefon (0511) 82 05 - 9902
E-Mail joerg.sporleder@laatzen.de
www.laatzen.de

30001 Hannover

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Laatzen,
01.06. 1.92.08	23. März 2023	202100 - 2023	20. September 2023

Bericht über den Stand der Haushaltskonsolidierung und der aktuellen Entwicklung des Defizites im Ergebnishaushalt gemäß Ihres Schreibens zur Haushaltsgenehmigung vom 23.03.2023

Sehr geehrter Herr Grundstedt,

in Ihrem Schreiben zur Haushaltsgenehmigung vom 23.03.2023 baten Sie mich, Ihnen einen Bericht über den Stand der Haushaltskonsolidierung und der aktuellen Entwicklung des Defizites im Ergebnishaushalt zum 30.08.2023 zukommen zu lassen.

Darüber hinaus hatte ich Ihnen in meiner Stellungnahme zum Anhörungsverfahren im März 2023 zugesichert, über die Ergebnisse der von mir sofort ergriffenen Maßnahmen (Einzelfreigabe aller ergebniswirksamen und investiven Maßnahmen ab 25.000 Euro sowie aller neu- oder wiederzubesetzenden Stellen, Überprüfung der investiven, baulichen Maßnahmen auf Notwendigkeit und Zeitpunkt der Umsetzung, Dokumentation aller in 2023 nicht umsetzbaren Maßnahmen) zu berichten.

Ihrer Bitte und meiner Zusicherung möchte ich heute gerne nachkommen.

Das sich in Vorbereitung befindliche Haushaltssicherungskonzept konzentriert sich auf die strategische Haushaltssicherung, bei der alle nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen sowie sämtliche pflichtigen Verwaltungsaufgaben hinsichtlich der erforderlichen Qualität und Quantität eine eingehende Überprüfung erfahren. In den vergangenen Wochen wurden von meinen Führungskräften entsprechende Vordrucke auf der Grundlage des KGSt-Handbuchs (21/2014) erarbeitet und abgestimmt. Alle Fachteams untersuchen zurzeit an Hand der Vordrucke ihre Produkte und Aufgaben auf Einsparpotenziale. Mittels eines Konsequenzen-Portfolios werden diese Vorschläge dann u.a. auf kurzfristige Umsetzbarkeit und politische Relevanz bewertet, anschließend ausgewertet und den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt. Da es sich bei der strategischen Haushaltssicherung um einen sehr komplexen Vorgang handelt, wird mit abschließenden Ergebnissen erst im Sommer 2024 gerechnet.

Dienstgebäude Marktplatz 13 · 30880 Laatzen
Haltestelle: Laatzen/Centrum · Stadtbahn: Linie 1 · Buslinien 340, 341, 345, 346, 347
Sparkasse Hannover, IBAN 56 2505 0180 0034 0000 18

Gleichwohl beabsichtige ich, die aus dem Überprüfungsprozess vorab realisierbaren Zwischenergebnisse im aktuellen Haushaltssicherungskonzept aufzunehmen und sobald wie möglich umzusetzen.

Auf der Aufwandsseite haben die von mir sofort ergriffenen Maßnahmen zu den in der Anlage dargestellten Einsparungen geführt. Lediglich die Einzelfreigabe aller neu- oder wiederzubesetzenden Stellen hat keine signifikante finanzielle Entlastung bewirkt, da die Notwendigkeit für die Neu- bzw. Nachbesetzung in allen Fällen nachvollziehbar begründet waren.

Nach Überprüfung der investiven, baulichen Maßnahmen wird auf die Umsetzung einiger Bauprojekte verzichtet. Besonders hervorzuheben ist hier der Verzicht auf den Neubau des Rathauses, über den der Rat am 24.08.2023 nach vorheriger ausgiebiger politischen Debatte entschieden hat. Weitere Bauprojekte werden nach aktueller Einschätzung zeitlich verschoben. Aufgrund der höheren Baupreise und des bislang noch nicht berücksichtigten aber nunmehr zu veranschlagenden Neubaus der Feuerwache Ingeln-Oesselse gab es für die Jahre ab 2025 gegenläufige Effekte, durch die sich das Einsparvolumen verringert hat. Die sich ergebenden Veränderungen im Bereich der Abschreibungen und Zinszahlungen werden in den Haushalten ab dem Jahr 2024 ff. dargestellt.

Die finanziellen Auswirkungen aller Maßnahmen sind in der Anlage aufgeführt.

Aktuell werden weitere Maßnahmen hinsichtlich der Notwendigkeit ihrer Umsetzung geprüft. Die Ergebnisse werde ich Ihnen im weiteren Verlauf des Jahres mitteilen.

Mit wesentliche Entlastungen des städtischen Haushaltes - auch im Bereich des Stellenplanes - ist im Rahmen der Umsetzung der im laufenden Überprüfungsprozesses festgestellten Einsparpotenziale ab dem Haushaltsjahr 2025 zu rechnen.

Erhebliche zusätzliche Belastungen erfährt die Aufwandsseite des Jahres 2023 durch einen nicht geplanten Mehrbedarf im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Hier müssen aufgrund massiver Preissteigerungen bei der Unterbringung und in Folge von kostenintensiven Einzelunterbringungsmaßnahmen rund 3,3 Mio. Euro zusätzlich aufgewendet werden.

Erfreuliche Entwicklungen lassen sich auf der Ertragsseite berichten: Die Gewerbesteuererträge liegen zurzeit aufgrund von Nachzahlungen der Vorjahre rund 2,5 Mio. Euro oberhalb des Planwertes. Anzumerken ist hierbei jedoch, dass sich evtl. noch deutliche Korrekturen nach unten aufgrund des von der Bundesregierung in Vorbereitung befindlichen Wachstumschancengesetzes ergeben könnten.

Im Mai 2023 wurde der gestellte Antrag auf Bedarfszuweisungen für das Jahr 2023 bewilligt, so dass der Stadt weitere rund 2,5 Mio. Euro nicht eingeplante Erträge zufließen werden.

Nach heutigem Stand ergibt sich unter Berücksichtigung der o.g. positiven wie auch negativen Entwicklungen ein deutlich verbessertes Jahresergebnis. In der Prognose wird sich das ursprünglich geplante Jahresergebnis in Höhe von 21,9 Mio. Euro um mehrere Millionen Euro reduzieren. Auch hier werde ich Ihnen zur weiteren Entwicklung berichten.

Bei Rückfragen zu meinen Ausführungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Kai Eggert

Anlage: Ergebnisse der Sofortmaßnahmen

Anlage: Ergebnisse der Sofortmaßnahmen

1.) Auswirkungen der Einzelfreigabe aller ergebniswirksamen und investiven Maßnahmen über 25.000 € sowie weitere in 2023 veranschlagte Maßnahmen, die nicht umgesetzt werden

Lfd. Nr.	Teilhaushalt	Betrag 2023	ErgebnisHH/ Investiv	Maßnahme
1	01	25.000 €	ErgebnisHH	Ausfall des Jugendcamps; gleichzeitig können dadurch auch die veranschlagten Erträge in identischer Höhe von 25.000 € nicht realisiert werden
2	10	14.200 €	Investiv	Einrichtung einer Archivverwaltungssoftware (HHRest)
3	52	3.515 €	ErgebnisHH	Einsparungen im Jugendtreff Jott in Gleidingen
4	52	2.761 €	ErgebnisHH	Einsparungen im Jugendtreff Alte Penne in Ingeln-Oesselse
5	66	15.000 €	ErgebnisHH	Verzicht auf Bepflanzung Kreisel Gutenbergstraße
6	67	50.000 €	ErgebnisHH	Planungen Park Rethen
Summe		96.275 €	ErgebnisHH	
Summe		14.200 €	Investiv	

2.) Auswirkungen der Einzelfreigabe von neuen oder wiederzubesetzenden Stellen

Die Überprüfung und Einzelfreigabe von mehr als 50 neuen oder wiederzubesetzenden Stellen hat zu keinen signifikanten Einsparungen geführt.

3.) Überprüfung der investiven, baulichen Maßnahmen im Vorfeld der Haushaltsplanungen 2024 hinsichtlich des Zeitpunktes und des Umfanges

Lfd. Nr.	Teilhaushalt	Betrag 2023	Betrag 2024	Betrag 2025	Betrag 2026	Maßnahme
1	53	4.400.000 €	0 €	0 €	0 €	Verzicht auf Errichtung und Ausstattung einer Containeranlage für den Hort Gleidingen (HHRest)
2	66	75.000 €	0 €	0 €	0 €	Verzicht Bushaltstelle "Vor dem Laagberg"
3	66	33.000 €	0 €	0 €	0 €	Verzicht Unterirdischer Glascontainer
4	69	1.050.000 €	16.000.000 €	16.000.000 €	16.450.000 €	Verzicht auf Neubau eines Rathaus
5	alle		6.340.900 €	-5.388.600 €	-12.573.500 €	Zeitliche Verschiebung von weiteren Maßnahmen zwischen FiPla aus HH 2023 und neuem HH-Entwurf 2024 bei gleichzeitigen Preissteigerungen und Neuveranschlagung der Feuerwache Ingeln-Oesselse.
Summe		5.558.000 €	22.340.900 €	10.611.400 €	3.876.500 €	